

Myanmar: Amnestie zur Unabhängigkeit

Naypyidaw. In Myanmar sind anlässlich des 76. Unabhängigkeitstages am Donnerstag Tausende Gefangene freigelassen worden. Die Militärregierung bezeichnete die Freilassung als »Geste des Respekts für den Frieden in den Herzen und Köpfen« der Bevölkerung. Allerdings herrscht in dem südostasiatischen Land gegenwärtig Krieg. Ebenfalls am Donnerstag hat Beijing protestiert, dass im Konflikt zwischen bewaffneten Gruppen und der Armee in Myanmar am Mittwoch in einer chinesischen Grenzstadt eine fehlgeleitete Granate eingeschlagen ist und mehrere Menschen verletzt hat. Mitte Dezember hatte China noch einen Waffenstillstand zwischen den Konfliktparteien ausgehandelt. (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/466513.myanmar-amnestie-zur-unabhaengigkeit.html>